Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 16

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

STATE DEWOIKE Am Mittwoch nachmittag una orther. einige Aufhellungen. Alpensüdseite und Engadin: Während der Nacht und am Mittwoch vormittag ziemlich sonnig

Nicht von ungefähr heisst der Mond im Zürcher Gassenjargon: «Nachtbuebesunne».

Internationale Devisenmärkte

Für den Devisenhandel hat Kanzler Kohl die Nase vorne

Wann und wofür hat er sie hinten?

In diese wären defintionsgemäss die für die Armee vorgesehenen (und als notwendig anerkannten) Ausgaben einzubeziehen.

Fernfahrer vergessen!

Lörrach. Re. An die Fernfahrer wurde nicht gedacht beim Bau der Zollabfertigungsanlage in Weil, denn in der Kantine, die vom schweizerischen Zoll bezuschusst wird, dürfen Speditionsangestellte und Fernfahrer nicht essen.

Mangels essender Fernfahrer wird's nie zu einer beüberschussten Bilanz reichen.

Auf Nahrungssuche war die Katze zwar nicht. Das hat eine Stadtkatze nicht nötig. Urinstinkt? Ordnung der Natur? Wie ist es mit dieser so vielgenannten Ordnung der Natur?

Der unfreiwillige Humor den Gazetten vor kommt auch in den Gazetten vor

In die permanente Ausstellung eingebaut werden jährlich wechselnde Sonderschauen, die erste zum Thema «Hospiz-Bauten auf Schweizer Alpenpässen». Für Schulklassen und Gruppen sind Arbeitsträume geplant.

Die sich dann vermutlich zu Arbeitsalpträumen entwickeln. lung wird pro Stunde durchschnittlich sieben Minuten mündlich unterrichtet, die restliche Zeit haben sie sich mit Stillarbeit zu beschäftigen. Während die ABC-Schützen sich mit dem Alphabet abmühen, kämpft der Sechstklässler mit den Tücken des Bruchrechnens.

Gänd Knilch scho Milch?

vergammte. Um keine andere Schachkoryphäe ranken sich derart abenteuerliche Geschichten und Legenden wie um den Russen Alexander Aljechin. Drei grosse Lebensstationen hatte er: Moskau, wo er 1982 als Sohn einer reichen und adeligen Familie geboren wurde, Paris, wo er sich 1921 niederhess,

Schon das Geburtsdatum eignet sich für Legenden.

Sportteil getrennt. Sie werden künftig regelmässig auf der zweitletzten Seite des zweiten Bundes plaziert sein, wo auch der Roman abgedruckt wird. In der heutigen Ausgabe ist dies die Seite

Aus dem Regen in die 13. Seite.

Im vergangenen Jahr waren dies 2531 Hirsche, 1444 Rehe, 2177 Gemsen und 3536 Murmeltiere. Weiter wurden drei verwilderte Katzen, vier Kohlraben und ein Pferd (aus Versehen)

Aber die Kohlraben absichtlich abgeknallt?

Kirchenbund: Der Vorstoss des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes hat lic. oec. Peter Sonderegger aus Speicher AR zum neuen Zentralsekretär des Kirchenbundes gewählt.

Hoffentlich ist er nicht per Rückstoss wieder weggewählt worden.